Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/045/2018

Tagesordnungspunkt		
Umgestaltung der Wöschbacher Straße (K 3541) zwischen Einmündung Breitenfeldstraße und Lerchenstraße - mit Ortschaftsrat Berghausen - Vorstellung der Planung - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich: Fachbereich 4 - Bauen und Planen		Datum: 14.02.2018
Bearbeiter:		AZ:
Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Bau- und Wirtschaftsausschuss		öffentlich

Beschlussvorschlag:	**Die Planung wird gebilligt und als ausführungsreif dem Gemeinderat empfohlen.**

Sachverhalt:

Der Verkehrsraum der Wöschbacher Straße ist besonders auf Höhe der Verbrauchermärkte unzureichend entwickelt, sodass die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer auf diesem Streckenabschnitt deutliche Einschränkungen hinnehmen müssen, was oftmals auch zu realen Verkehrsgefährdungen führt. Um die Situation dort abzumildern, hat die Verwaltung in der Vergangenheit zusammen mit einem eingeschalteten Ingenieurbüro und in dauernder Diskussion mit der unteren Verkehrsbehörde, dem Polizeipräsidium Karlsruhe und dem Träger der Straßenbaulast (Landkreis) eine Planung entwickelt, die am 12. September 2017 in nichtöffentlicher Sitzung dem Bau- und Wirtschaftsausschuss erstmalig vorgestellt wurde. Damit sollte dieses Gremium über den aktuellen Stand der damals noch nicht ausgereiften Planung unterrichtet werden. – Nicht befriedigend gelöst war zum Zeitpunkt der Behandlung im Bauausschuss die Gestaltung des Knotens Breitenfeldstraße/Wöschbacher Straße, und hier insbesondere die Führung der Radfahrer in diesem Bereich über die Breitenfeldstraße hinweg, in dem sich ja auch noch die Wendeschleife der Busse befindet.

Nunmehr kann dem Bauausschuss die fertiggestellte Planung vorgestellt werden. Diese ist mit allen zu beteiligenden Fachbehörden abgestimmt. Auch liegt ein Zuschussbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe nach dem gemeindlichen Verkehrsfinanzierungsgesetz vor, wonach die Gemeinde (über den Landkreis) einen Zuschuss für den Straßenbau in Höhe von 221.000 € erhält.

Da die Baumaßnahme zu einem Eingriff in den Straßenraum der Kreisstraße führt, muss eine noch diesbezüglich abzuschließende Vereinbarung mit dem Landkreis getroffen werden. Die dazu notwendigen Vorabstimmungen sind soweit gediehen, dass in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses dieses Vertragswerk behandelt werden kann.

Da Papierpläne bei einem – wie vorliegend der Fall - kleinteiligen Linienbauwerk immer schlecht zu lesen sind, wird die Verwaltung die Planung in der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses anhand einer Powerpoint-Präsentation vorstellen. Gegenüber der letzten

Vorstellung im BA (12.09.17) hat sich auf der Strecke keine Änderung in der Planung ergeben. Lediglich im Bereich der Einmündung Breitenfeldstraße/An der Bahn, weshalb in der Anlage 3 Planausschnitte im Originalmaßstab dieser Vorlage beigefügt sind.

Sofern das Gremium die Planung mitträgt und zum Schluss dann auch der Gemeinderat sich für die Umsetzung ausspricht, kann an die sehr komplizierte Baurealisierung gegangen werden.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2018/19 berücksichtigt für die Maßnahme folgende Ansätze:

a) Radweg/Straßenbau 400.000 €/120.000 € (2018/19)
b) Kanal 650.000 € (mit Schließung RÜ)
c) Auswechslung Trinkwasserleitung 150.000 €/50.000 € (2018/19)

Neben den GVFG-Zuschüssen wird sich auch der Landkreis mit einem Betrag von rd. 120.000 € an dem Vorhaben beteiligen. Da die Gemeinde im Zuge dieser Baumaßnahme den gesamten Fahrbahnbelag mit erneuern soll, erhält sie hierfür – separat von Vorstehendem – weitere 45.000 € (weitgehend als Durchlaufposten für die Vergütung der gewerblichen Leistung).

Die Baustelle führt aufgrund ihrer Komplexität zu neunzehn (!) verschiedenen Verkehrsführungsmodi. Die Gemeindeverwaltung wird deshalb in den nächsten Tagen die Kontaktaufnahme mit den dort ansässigen Firmen angehen, um eine möglichst große Harmonisierung in dem Verhältnis „Baubetrieb“ und „Zugang zu Dritten“ zu erreichen. Neben diesen Einzelgesprächen soll nachfolgend dann auch eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung folgen.